

# Förderung unserer nationalen Arbeit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **66=86 (1920)**

Heft 20

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-36219>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auch bei dieser neuen Aufgabe faßte er ganz zu, halbe Arbeit liegt ihm nicht. So kam es, daß Generale von den verschiedensten Fronten zu diesen Lehrkursen kommandiert wurden. Er wurde der höchsten Anerkennung der Obersten Heeresleitung versichert.

Meisterlich gezeichnet sind auch Land und Leute, was dem ganzen gewaltigen Bilde das nötige Licht und den nötigen Schatten spendet. Ebenso sympathisch berührt die vollständige Vorurteilslosigkeit des Verfassers, der Freund und Feind die gebührende Gerechtigkeit wiederfahren läßt, nicht nur abspricht, sondern auch das Gute sieht. Die reichen Illustrationen und die beigelegten Kartenskizzen sind eine besondere Zierde des trefflichen Buches, das in jeder Offiziersbibliothek einen Ehrenplatz verdient.

General von Moser ist eine außerordentlich sympathische prononcierte Soldatennatur; in allen seinen Stellungen im Weltkrieg war ihm das Glück hold. „Auf die Dauer hat im Kriege aber nur der Tüchtige Glück!“ (Moltke.)

Oberst Schwendimann.

### **Totentafel.**

*Gnocchi Giuseppe*, Major, Chef der Eidg. Grenzwache des II. Zollkreises, geb. 1870, gest. 9. September 1920 in Schaffhausen.

### **Sommaire de la Revue Militaire Suisse.**

**No. 9, Septembre 1920.**

- I. Notre doctrine tactique, par le colonel Lecomte.
- II. Etude sur la réorganisation de l'infanterie (fin), par le major Schmidt.
- III. La campagne grecque en Anatolie, par le colonel Feyler.
- IV. Bibliographie.

### **Förderung unserer nationalen Arbeit.**

(Eingesandt.)

Eben veröffentlicht der Schweizerwoche-Verband die Teilnehmer-Bestimmungen für die diesjährige Schweizerwoche-Veranstaltung, die vom 16. bis 30. Oktober stattfinden wird. Mit Rücksicht auf den Ernst der wirtschaftlichen Lage, in der wir zur Zeit leben, liegt eine zahlreiche Beteiligung an dieser nationalwirtschaftlichen Veranstaltung im Interesse unserer Volkswirtschaft. Die Entwicklung unseres Landes beruht auf der Arbeit seiner Bevölkerung und der gegenseitigen loyalen Unterstützung aller Kreise unseres Wirtschaftslebens. Die Schweizerwoche-Veranstaltung bietet für den schweizerischen Handel Gelegenheit, seiner sozialen Denk- und Handlungsweise Ausdruck zu geben. Das eindrucksvolle An-

schauungsmaterial des Schweizerwoche-Schaufensters wirkt zugunsten der schweizerischen Arbeitsgemeinschaft und überzeugt die heimische Käuferschaft von der Leistungsfähigkeit und der nationalen Gesinnung unserer Geschäftsleute, woraus diesen wiederum indirekte Vorteile erwachsen.

---

## Sektions-Berichte.

(Mitgeteilt vom Zentralvorstand.)

**Schweizerischer Verwaltungsoffiziers-Verein.** Der Schweizerische Verwaltungsoffiziers-Verein hat am 1. August 1920 die Herren Oberst A. Obrecht, Armeekriegskommissär, Grenchen, und Oberst O. Zuber, Oberkriegskommissär, Bern, zu Ehrenmitgliedern ernannt.

---

## Zur gefl. Beachtung.

Die Expedition der „Allg. Schweiz. Militär-Zeitung“ bittet die Herren Offiziere, ihr jeden Domizil-Wechsel unter Angabe der *bisherigen Adresse sofort* anzuzeigen, damit keine Unterbrechung in der Zusendung des Blattes stattfindet.

**Benno Schwabe & Co., Verlag, Basel.**

---

## Avis.

L'expédition du „Journal Militaire Suisse“ prie Mrs. les officiers de lui annoncer *immédiatement* tout changement de domicile, *en ajoutant l'adresse précédente*, pour éviter des interruptions dans l'envoi du journal.

**Benno Schwabe & Co., Expédition, Bâle.**

---

## Avviso.

L'amministrazione della „Gazzetta Militare Svizzera“ prega gli sig<sup>ri</sup> ufficiali, d'annunciarle *immediatamente* ogni cambiamento di domicilio, *aggiungendovi l'indirizzo precedente*, onde evitare interruzioni nell'invio del giornale.

**Benno Schwabe & Co., amministrazione, Basilea.**

---

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

La reproduction du texte est autorisée à condition de mentionner le titre complet de la Revue.